

INHALT

KAPITEL 1 – GELEITWORTE UND EDITORIAL

F&E stärkt die Innovationskraft	8
Geleitwort von Hans-Jörg Bullinger, Fraunhofer Gesellschaft	
Auf der Suche nach dem unbekanntem Neuen	10
Geleitwort von Peter Gruss, Max-Planck-Gesellschaft	
Zukunft braucht Antworten	12
Editorial von Markus Garn und Daniel Schleidt, F.A.Z.-Institut GmbH	

KAPITEL 2 – AKTUELLE THEMEN UND TRENDS

Innovationsstandort Deutschland und Europa	
Die Zukunft ist geprägt von kooperativer Innovation	16
Göran Roos, Regierungsberater	
Die Europäische Union als Innovationsunion	18
Jürgen Turek, Ludwig-Maximilians-Universität München	
Strategie und Geschäftsmodelle	
Highspeed-Innovation – wie fundierte Innovationsstrategien unter Hochdruck entstehen	20
Jens-Uwe Meyer, Die Ideeologen GmbH	
Lernen von anderen Industriezweigen	22
Ernst Ellmer, Zühlke Engineering Deutschland GmbH und Christoph Dürmüller, Zühlke Management Consultants AG	
Internationales Patentmanagement als Wachstumstreiber	24
Gunther Schilling und Guido Birkner, F.A.Z.-Institut GmbH	
Geistiges Eigentum professionell nutzen	26
Thorsten Posselt und Lutz Maicher, Fraunhofer MOEZ	
Warum sich Unternehmen immer wieder neu erfinden müssen	28
Markus Heinen, Ernst & Young GmbH	

Innovationsmanagement in der Praxis	
Innovationsmanagement in Wertschöpfungsnetzwerken	30
Kai Engel, Jochen Graff und Eva Diedrichs, A.T. Kearney GmbH	
Innovationshürden im Überblick	34
Markus Garn und Daniel Schleidt, F.A.Z.-Institut GmbH	
Ein strukturierter Prozess als Basis	38
Peter Gutzmer und Heinrich Schäperkötter, Schaeffler AG	
Innovationskommunikation im Internet und Social Web	40
Ansgar Zerfuß und Manuela Zlateva, Universität Leipzig	
Trendscout – Spurensucher, Übersetzer und Navigator	44
Eckard Foltin, Bayer MaterialScience AG	
Mehr Effizienz in der Entwicklungsarbeit	46
Martin Würthner, Management Partner GmbH	
IT als Treiber in der vernetzten Wertschöpfungskette	48
Norbert Kettner, und Christian Bartsch, Lodestone Management Consultants GmbH	
Kundenbedürfnisse als Treiber der Produktentwicklung	50
Katharina Berger, Deutsche Bank AG	
Open Innovation	
Ideen- und Innovationsplattformen richtig nutzen	52
Jens-Uwe Meyer und Michael Wolan, Die Ideeologen GmbH	
Innovationskultur	
Menschen machen Innovationen	54
Stephan Rahn, 3M Deutschland GmbH	
Innovationskraft erwächst aus Wandlungsmut	56
Nicolas Burkhardt, RWE Effizienz GmbH	
Innovation und Gesellschaft	
Erfolgsfaktor Diversity: Nachholbedarf am Innovationsstandort Deutschland	58
Saskia Feiber, F.A.Z.-Institut GmbH	
Technologieakzeptanz in Deutschland	60
Thomas Teichler, Technopolis Group Deutschland GmbH und Sascha Radewald, F.A.Z.-Institut GmbH	

Innovative Prozesse

Die Fabrik der Zukunft 62
Thomas Bauernhansl, Universität Stuttgart

Die industrielle Revolution 64
Wolfgang Wahlster, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

Innovationsfinanzierung

Mittelstands- und Innovationsfinanzierung in Deutschland 66
Detlev Hummel, Universität Potsdam

Gründen und Wachsen

Jenseits des Kerngeschäfts 68
Heinrich Arnold, Deutsche Telekom AG

Herausforderungen für die Realisierung einer technischen Innovation 70
Wolfram Stichert, hte AG

Branchen im Fokus

Richtiges Materialverständnis ermöglicht Fortschritt 72
Frank Heinrich, Heraeus Holding GmbH

ITK – Unsichtbare Innovationstreiber der deutschen Wirtschaft 74
Dieter Kempf, Bundesverband für Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien

Kraftstoff der Automobilindustrie 76
Matthias Wissmann, Verband der Automobilindustrie

E-Mobility: Die Millionen-Dollar-Frage 78
Holger Appel, Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH

Energie und Nachhaltigkeit

Chemie-Innovationen ermöglichen die Energiespeicher von morgen 80
Fridolin Stary und Jürgen Pfeiffer, Wacker Chemie AG

Gegen den Strom – Energieeffizienz in der Praxis 82
Clara Görtz, F.A.Z.-Institut GmbH

Die Denkfalle - soziale Epidemien für eine grüne Zukunft 84
Andreas Ernst, Universität Kassel

Innovation und HR

Lebensphasenorientierte Arbeitszeit bei Trumpf 86
Gerhard Rübling, Trumpf GmbH & Co. KG

Diversity verkauft Autos 88
Marion Kraske, freie (Buch-)Autorin und Dozentin

Wie wird man ein exzellenter Arbeitgeber? 90
Gunther Olesch, Phoenix Contact GmbH & Co KG

Wachstumsmärkte

Indien von innen 92
Nirmalya Kumar, London Business School

Wachstumsmarkt China – Wunsch, Notwendigkeit und Realität 94
Markus Taube, Universität Duisburg-Essen

Technologietransfer

Open Innovation und Netzwerke 96
Werner Klaffke und Marcus Seitz, Bayern Innovativ GmbH

Neue Kooperationsmodelle als Basis von Innovationen 100
Sascha Ott, Karlsruher Institut für Technologie

Universitäten – Treiber oder Getriebene des globalen Innovationswettbewerbs? 102
Andreas Pinkwart, Leipzig Graduate School of Management

Die Formel für Innovation 104
Rolf-Dieter Fischer, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.

Innovationsförderung

Unterstützung auf dem Weg zur Innovation 106
Hans-Dieter Belter, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Die Dieselmedaille wird 60 Jahre alt 108
Achim von Michel, Wordup PR

KAPITEL 3 – INNOVATIONSTREIBER IM PROFIL

Unternehmen

3M Deutschland GmbH	112
Blücher GmbH	114
Bürkert Fluid Control Systems	115
saperatec GmbH	116
Königsee Implantate GmbH	118
Hager Sondermaschinenbau GmbH	120
Harting Deutschland GmbH & Co. KG	122
Heraeus Holding GmbH	123
IKA-Werke GmbH & Co. KG	124
NanoTemper Technologies GmbH	126
Postbank P.O.S. Transact GmbH	128
Rational AG	129
Schaeffler AG	130
StoVerotec GmbH	132
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH	134
T-Systems International GmbH	136
Villeroy & Boch AG	138

Transfereinrichtungen und Förderprogramme

ZIM-Netzwerk Energy-Harvesting	140
ZIM-Netzwerk Geosonden.net	141
Innovationsforum it-transfer	142
TOP – Innovative Unternehmen laden ein	143
RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.	144
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.	146

Berater

A.T. Kearney GmbH	148
Ernst & Young GmbH	150
Lodestone Management Consultants GmbH	152
die Ideeologen – Gesellschaft für neue Ideen mbH	154
UMS Consulting GmbH	155

Hochschulen

Lehrstühle zum Thema „Innovation“ in Deutschland	156
--	-----

WENN KOMPLEXE SYSTEME
BLITZSCHNELL REAGIEREN,
IST EIN PROBLEM KEIN PROBLEM.

ZERO DISTANCE.
DIE NEUE NÄHE
ZUM KUNDEN.

Wenn unvorhergesehene Ereignisse auftauchen, sollten Ihre Kunden nicht davon betroffen sein. Deshalb müssen Entscheidungen unmittelbar getroffen und weitergegeben werden. Wie zum Beispiel beim Collaborative Decision Management System, das bei Flugverspätungen alle Flughafenmitarbeiter mit Informationen versorgt und Wartezeiten für Passagiere verkürzt – enabled by T-Systems.
www.t-systems.de/zero-distance

T-Systems

